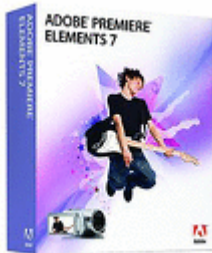


Software zum Schnitt und zur Erstellung von Videos

Es gibt viele Möglichkeiten attraktive Videos zu erstellen und zu schneiden. Ebenso gibt es viele Programme, die uns die Arbeit erleichtern, kostenlose und solche, die auch viel Geld kosten. Die Palette ist sehr groß. Jeder wird sich die Software aussuchen, mit der er am besten umgehen kann. Hier eine Empfehlung auszusprechen ist schwierig. Trotzdem nachstehend eine kleine Auswahl der gängigsten Programme.



Adobe Premiere Elements

Mit Adobe Premiere Elements erstellen Sie ohne Aufwand erstklassige Videos, die Sie mit professionellen Effekten bereichern und auf nahezu jedem Medium präsentieren können. Hinzu kommen leistungsstarke Funktionen für den Schutz und die Verwaltung Ihrer Clips und Fotos.



Ulead VideoStudio

ist eine Software der Firma Ulead Systems, welche hauptsächlich im Bereich der Videobearbeitung eingesetzt wird. In der aktuellen Version wird die Software von Corel entwickelt (davor von Ulead) und heißt jetzt nur noch VideoStudio X2. Die Software ist so konzipiert, dass Einsteiger oder Neulinge der Videobearbeitung mit Hilfe von Assistenten vielfältige Aufgaben erledigen können. Zu den grundlegenden Funktionen gehören der Videoschnitt, der Einsatz von Überblendungen, Videoeffekte, Texterstellung, Audiountermalung etc. Die Software unterstützt dabei zahlreiche Videoformate, wie MPEG oder AVI, aber auch Audio- und Bildformate und das DVD-Authoring (Erstellung von DVD-Menüs). Auch hier gibt es zahlreiche Vorlagen.



Magix Video deluxe

Das Unternehmen Magix bringt mit "Magix Video deluxe 16" die neueste Generation seiner Videoschnitt-Software auf den Markt. Das Programm wird dabei in den drei Versionen Classic, Plus und Premium erscheinen. So wurden laut Magix bereits in der Classic-Version verschiedene Verbesserungen vorgenommen. Videos können nun beispielsweise in HD-Qualität auf das Clip-Portal YouTube hochgeladen werden. Daneben gibt es nun verbesserte Audio-Vorhörmöglichkeit in der Zeitachse und eine Screenshot-Funktion. Die Plus-Variante bietet dazu noch Animation von Reiserouten und eine komplett überarbeitete DVD-Menügestaltung. Außerdem können hier zusätzlich Clips auf das Video-Portal Vimeo hochgeladen werden. Daneben sind eine sekundäre Farbkorrektur der Videos und die Generierung von Farbflächen und Testbildern möglich. Die Premium-Software erweitert die gestalterischen Möglichkeiten nochmals mit weiteren Features, beispielsweise einem Nachvertonungsarchiv.



CyberLink Power Director

Mit PowerDirector von Cyberlink können Sie Video-Dateien aufnehmen, editieren und sofort auf CD oder DVD brennen oder online veröffentlichen.

Videos lassen sich trimmen und framegenau aufsplitten.

Positiv fallen die Einstellungsoptionen für den Bild-im-Bild-Effekt und die teilweise sehr guten Video-Effekte auf. Audio-, Bild- und Video-Dateien importiert und bearbeitet das Programm sehr flott. Dabei kommt es mit allen gängigen Formaten zurecht.

Der Titel-Designer für Vor- und Abspanne wurde mit vielen animierbaren Vorlagen ausgestattet. Widescreen-Menüs, Hintergrundmusik und Thumbnails sind kein Problem für PowerDirector.



Windows Movie Maker

Der Windows Movie Maker ist eine Gratis-Videobearbeitung für Windows XP. Mit Aufnahmemodul, vielen Effekten und einem Titel-Generator. Neue, deutlich erweiterte

Version der Gratis-Videobearbeitung, die im Lieferumfang von Windows Me und XP steckt. In Version 2 stehen Dutzende von Überblendeffekten sowie jede Menge Videoeffekte zur Verfügung. Videoclips können so zum Beispiel geschärft, auf Antik getrimmt, getönt oder schneller und langsamer abgespielt werden. Hinzugekommen ist auch ein einfacher Titelgenerator. Zum schnellen Arrangieren der Videoclips steht ein Storyboard zur Verfügung, ein Klick wechselt in die Timeline-Ansicht, wo Video und Audio auch gekürzt werden können. Das Aufnahmemodul unterstützt analoge wie digitale Quellen. Es können auch Standbilder von Videos gespeichert werden. Beim Export setzt Microsoft auf das eigene Windows-Media-9-Format. Unterstützt wird auch DV-AVI sowie Video für Pocket-PCs.